

fliesten

MAGAZIN

Technik

Keramische
Fassadensysteme

Eiszeit für Feinsteinzeug
im Außenbereich

Randdämmstreifen –
Beschaffenheit, Aufgaben
und Ausführung

Der Trend zum
schlüsselfertigen Bad

Produkt

Praktische Helfer im
Baustellenalltag

Neues Bodenfliesen-
Programm

Wissen

Schaffung eines zweiten
Standbeins durch
Direktmarketing

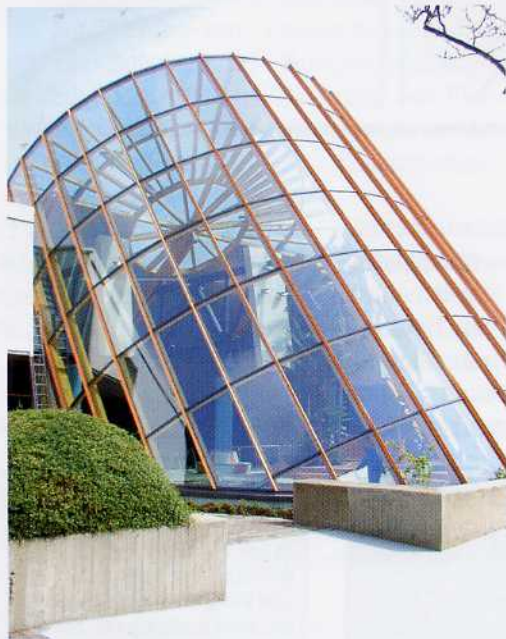
Branche

Lohnt sich die
Fliesenherstellung in
Deutschland noch?



Individueller Schwung Neuer Kleinkindbereich im Hallenfreizeitbad Bornheim

(Barbara Steinhöfer) Wellness boomt. Der Trend ist ungebrochen in Deutschland. Immer mehr Menschen genießen es, ihre Freizeit in modernen und großzügigen Erlebnisbädern und Saunalandschaften zu erleben. Genuss und Spaß stehen im Vordergrund. Die gute alte Badeanstalt mit Schwimmbecken und Liegewiese hat ausgedient. Um die eigene Attraktivität zu steigern, investieren



Hallenfreizeitbad Bornheim bei Bonn

viele Kommunen in die Sanierung ihrer Freizeitbäder. Dies tat auch die Stadt Bornheim bei Bonn. Hier wurde im Frühjahr 2003 das Hallenfreizeitbad umgebaut. In Rahmen dieser Sanierung wurde ein separater Bereich für Kleinkinder geschaffen. Zwei Planschbecken auf unterschiedlichen Ebenen, die durch eine Rutsche miteinander verbunden sind sowie geschwungene Sitzbänke mit Rückenlehne - eine Sitzbank über der Lüftung sowie eine runde Sitzbank, welche die mittlere Raumsäule umschließt, wurden neu eingebaut.

Hartschaum-Trägerelemente für kreative Lösungen

Auf der Suche nach einem Anbieter, der in der Lage war, geeignete wasserfeste Baumaterialien für die geschwungenen Sitzbänke und Trittstufen zu liefern, kamen die

mit der Planung und Bauleitung betreuten Architekten von Heuer, Faust & Partner, Aachen, in Kontakt mit Lux Elements. Das Leverkusener Unternehmen produziert ohne Verwendung von FCKW, HFCKW, HFKW oder CO₂ umweltfreundliche Hartschaum-Trägerelemente in Eigenfertigung. Diese patentierten Bautafeln in unterschiedlicher Dicke kombinieren sehr gute bauphysikalische Eigenschaften mit einer sehr guten Bearbeitbarkeit. Unter dem Produktnamen Concept werden maßgeschneiderte Sonderlösungen für individuelle Objekte angefertigt. Basierend auf dem leicht zu bearbeitenden Hartschaum-Trägerelement lassen sich mit modernen fertigungstechnischen Möglichkeiten gestalterische Konzepte und Ideen jedweder Art in die Tat umsetzen. Dabei sind runde und geschwungene Formen problemlos machbar.

Leichtigkeit als Kriterium

Während der Beratungsphase, an der neben dem zuständigen Außendienstmitarbeiter Frank Hemmers auch Verkaufsleiter Deutschland Marco Lutz, Anwendungstechniker Stefan Klein und der Produktionsleiter Frank Tech beteiligt waren, kam die Idee auf, auch den Bodenaufbau mit Hartschaumplatten zu gestalten. Für Architekt Breuckmann, der die Planung verantwortete, war die Leichtigkeit des Materials ausschlaggebend für seine Entscheidung: „Da ein Teil des neuen Beckens auf einer statisch nicht sehr belastbaren, bestehenden Kellerdecke aufgebaut werden sollte, war vor allem das geringe Raumgewicht verbunden mit einer guten Tragfähigkeit bei geringem Eigengewicht für uns ein wichtiges Kriterium.“ Hinzu kam die wärmedämmende Eigenschaft des Materials. Sie verhindert überall dort, wo Lüftungskanäle überdeckt werden müssen, die Auskühlung. Und die geforderten Heizleitungen konnten ebenfalls schnell und einfach eingearbeitet werden.

Detailabstimmung über CAD-Datenausch

Die Architekten und Lux Elements arbeiteten bis zur Fertigstellung in enger Abstimmung. Obwohl sich das Projekt aufwendiger als zunächst angenommen gestaltete,

AKEMI®

DICHTSTOFFE

Fugenabrisse und Fugenverfärbungen vermeiden mit AKEMI-Dichtstoffen:

- Sanitär silikon, Marmorsilikon, Bausilikon, Acryl- und Polyurethan-Dichtstoffe

Als Klebespezialist ist AKEMI weltweit bekannt. Von dieser Erfahrung profitiert das AKEMI-Dichtstoff-Programm mit Eigenschaften wie:

- hervorragender Flankenhaftung
- überragender Dehnung und Elastizität
- perfekter Oberflächenglättung

Die Farbbreite des Sortiments ist kaum zu übertreffen:

- Sanitär silikon: 60 Standardfarben
- Marmorsilikon: 19 Standardfarben
- Bausilikon: 17 Standardfarben

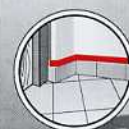
AKEMI Silicon Hotline:
0911-64296-40
0911-64296-41



Sanitär silikon



Marmorsilikon



Acryl-Dichtstoff



Bausilikon

Lechstrasse 28
D-90451 Nürnberg
Tel. 0911/64 29 60
Fax 0911/64 44 56
www.akemi.com
e-mail: info@akemi.de

AKEMI®



Aus werkseitig vorgefertigten Trägerelementen entsteht der neue Kleinkindbereich

wurden noch während der Bauphase viele Abstimmungen aufgrund des guten funktionierenden CAD-Datenaustausches über dxf-Format schnell und flexibel verarbeitet. Alle Hartschaum-Trägerelemente wurden im Werk maßgenau vorgefertigt, in den eigenen Produktionshallen aufgebaut und überprüft. Sitzbänke und Bodenaufbauten wurden bereits im Werk auf Maß über die Heizleitungen gefräst. Die Sitzflächen erhielten eine Nutfräsung für die Aufnahme von Heizrohren. Im Fußteil wurden Aussparungen für Beleuchtungskörper vorgenommen

Just-in-time Lieferung

Die Anlieferung erfolgte „just-in-time“ durch den Händler Schmidt-Rudersdorf, Bergisch-Gladbach. Auf der Baustelle montierten die Fliesenleger die Einzelteile schnell und ohne Trockenzeit. Alle sichtbaren Flächen wurden mit einer Spezialmörtelbeschichtung und einer Glasfaserarmierung für die Aufnahme des keramischen Belags vorbereitet. Die Sitzbank-Segmente wurden mit Mörtelbatzen, auf dem Betonuntergrund aufgesetzt und seitlich vollflächig verklebt. Der Ansetzkleber bindet sehr schnell ab, so dass die Fläche bereits nach 3 bis 4 Stunden wieder begehbar ist. Nachdem die Heizrohre verlegt waren, wurden die Segmentstöße ebenso wie die Nutfräsungen mit Glasfaserarmierungsgewebe armiert und mit abgespachtelt. Die Abdichtung und Verfugung erfolgte auf Epoxidharzbasis.

Mediterranes Ambiente

Optisch wurde das mediterrane Flair durch die von der Grosche GmbH, Olsberg durchgeführte Verfliesen vervollständigt. Gelbe



Runde und geschwungene Formen entstehen als maßgeschneiderte Sonderlösungen für individuelle Objekte

und weiße Bodenfliesen im kleinen Format, Spaltplatten und Spaltfliesen in nuancierten Terracotta-Farben auf den Sitzelementen kombiniert mit Bodenfliesen im Naturton schaffen ein Ambiente, das durch seine lebendig-heitere Leichtigkeit besticht. Durch die Diagonal- und Rundverlegung der Fliesen

entstehen organische Formen, die das harmonische Zusammenspiel von Pflanzen, Wasser, Licht und Farbe betonen. ■



Durch die Diagonal- und Rundverlegung der Fliesen und deren harmonische Farbigeit entsteht eine lebendige heitere Atmosphäre

Hinweis

In der Veröffentlichung „Terracotta – Verlegen, Schützen und Pflegen“ (Heft 6, Seite 11) ist unter anderem von Estrich-Trockenzeiten in Verbindung mit Terracotta-Belägen die Rede. Es entsteht für den Leser der Eindruck, dass Estriche nur etwa eine bis vier Wochen, abhängig vom verwendeten Klebemörtel austrocknen müssen.

An dieser Stelle muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass alle mineralisch gebundenen Estriche erst dann mit Terracotta belegt werden dürfen, wenn sie ihre systemabhängige, für die Belagverlegung maximal zulässige Restfeuchte erreicht haben. Bei den in weiten Teilen des heutigen Hochbaus üblichen Zement- und Calciumsulfat-Estrichen dürfte dieser Zeitpunkt, abhängig von Estrichdicken und Klimabedingungen frühestens nach vier Wochen erreicht sein.

Dipl.-Ing FH Peter Kunert
Ingenieurbüro für Fußbodentechnik, Erlangen